

Datenschutzerklärung

Es freut uns sehr, dass Sie sich für unsere Organisation interessieren. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist unserer Geschäftsleitung besonders wichtig. Sie können unsere Webseiten in der Regel nutzen, ohne uns dabei personenbezogene Daten preiszugeben. Sofern Sie jedoch speziellere Dienste über unsere Webseiten, andere Internetauftritte, Applikationen und Social Media Seiten von uns eingeschlossen, in Anspruch nehmen möchten, müssen wir gegebenenfalls Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Sofern wir Daten über Sie verarbeiten möchten und wir uns auf keine andere Rechtsgrundlage berufen können, fragen wir Sie immer zuerst nach Ihrer Einwilligung (z.B. über einem Cookie-Banner).

Wir halten uns beim Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten (wie Name, Adresse, E-Mail oder Telefonnummer) stets an die geltenden Datenschutzgesetze. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, welche Daten wir verarbeiten. Außerdem erfahren Sie in dieser Datenschutzerklärung, welche Betroffenenrechte Sie haben.

Wir haben unterschiedliche technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um Ihre Daten auf unseren Webseiten bestmöglich zu schützen. Trotzdem gibt es im Internet immer Risiken, und ein vollständiger Schutz ist nicht möglich. Deshalb können Sie uns Ihre personenbezogenen Daten auch auf anderen Wegen, zum Beispiel telefonisch, übermitteln, wenn Sie das vorziehen.

Diese Datenschutzerklärung dient nicht nur zur Erfüllung der Pflichten aus der DS-GVO und zur Einhaltung des Rechts der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Diese Datenschutzerklärung soll auch der Einhaltung der Rechtsvorschriften, wie etwa aus Großbritannien (UK-GDPR), Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutz und Schweizer Datenschutzverordnung (DSG, DSV), California Consumer Privacy Act (CCPA/CPRA), Chinas Personal Information Protection Law (PIPL), Delaware Personal Data Privacy Act (DPDPA), Tennessee Information Protection Act (TIPA), Minnesota Consumer Data Privacy Act (MCDPA), Iowa Act Relating to Consumer Data Protection (ICDPA), Maryland Online Data Privacy Act (MODPA), Nebraska Data Privacy Act (NDPA), New Hampshire Consumer Data Privacy Law (SB255), New Jersey Data Privacy Law (SB332), South Carolina Consumer Privacy Bill (House Bill 4696) und anderer globaler Datenschutzvorschriften dienen und entsprechend interpretiert werden. Die nachstehende Datenschutzerklärung ist für jedes Land, jeden Staat oder Bundesstaat so auszulegen, dass die verwendeten Begrifflichkeiten und Rechtsgrundlagen, denen im jeweiligen Staat oder Bundesstaat genutzten Begriffen und Rechtsgrundlagen entsprechen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf unseren Webseiten, in Veröffentlichungen, in der Kommunikation und in unserer Datenschutzerklärung auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich, divers und andere geschlechtliche Identitäten (m/w/d/andere) verzichtet. Alle verwendeten Formulierungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Texte in dieser Datenschutzerklärung, oder wenn Sie einen Externen Datenschutzbeauftragten benötigen, wenden Sie sich bitte an den Urheber der Texte: [Prof. Dr. h.c. Heiko Jonny Maniero, LL.B., LL.M. mult., M.L.E.](#).

1. Definitionen

In unserer Datenschutzerklärung verwenden wir spezielle Begriffe aus verschiedenen Datenschutzgesetzen. Wir möchten, dass unsere Erklärung leicht verständlich ist, und erklären deshalb vorab diese Begrifflichkeiten.

Nachstehende Definitionen sind gegebenenfalls anhand der Rechtsprechung des Gerichts der Europäischen Union (EuG), des Europäischen Gerichtshofs (EuGH), des Schweizerischen Bundesgerichts (BGE), des Supreme Court of the United Kingdom (UKSC) oder anhand von nationalen Datenschutzgesetzen oder nationaler Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive aber nicht limitiert auf Kalifornien, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, auszulegen oder zu erweitern, wenn dies für die Rechtsanwendung im Einzelfall erforderlich ist.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

a) personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden gegebenenfalls „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann, oder die aufgrund von nationalen Datenschutzgesetzen oder der nationalen Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, als solche angesehen werden müssen.

b) betroffene Person

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem Verantwortlichen, einem Auftragsverarbeiter, einer internationalen Organisation oder einem anderen Datenempfänger verarbeitet werden, und Personen die aufgrund von nationalen Datenschutzgesetzen oder der nationalen Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, als solche angesehen werden müssen.

c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

d) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

e) Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass die personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

f) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

g) Verantwortlicher

Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel der Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

h) Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

i) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

j) Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den

Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

k) Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und im Europäischen Wirtschaftsraum geltenden Datenschutzgesetze, der britischen Datenschutzgesetze, der Schweizer Datenschutzgesetze (DSG, DSV), der kalifornischen Datenschutzgesetze (CCPA/CPRA), des chinesischen Datenschutzrechts (PIPL), sowie internationaler Gesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

STARTERTALENT GmbH

Holzmarkt 2a

50676 Köln

Tel.: +49 160 96687403

E-Mail: hi@startertalent.com

Website: <https://www.startertalent.com/>

3. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Prof. Dr. h.c. Heiko Jonny Maniero

Franz-Joseph-Str. 11

80801 München

Deutschland

Tel.: +49 (0)178 - 6264376

E-Mail: info@dg-datenschutz.de

Unser Transparenzdokument finden Sie [HIER](#)

Unsere Datenschutz_AGB finden Sie [HIER](#)

4. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Unsere Webseiten erfassen mit jedem Aufruf der Webseiten durch eine betroffene Person oder ein automatisiertes System eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des jeweiligen Servers gespeichert. Erfasst werden können unter anderem die (1) verwendeten Browsertypen und Versionen, (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (3) die Webseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Webseiten gelangt (sogenannte Referrer), (4) die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unseren Webseiten angesteuert werden, (5) das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Webseite, (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse), (7) der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems und (8) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen ziehen wir in der Regel keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) die Inhalte unserer Webseiten korrekt auszuliefern, (2) die Inhalte unserer Webseiten sowie die Werbung für diese zu optimieren, (3) die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Webseiten zu gewährleisten sowie (4) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Diese anonym erhobenen Daten und Informationen werden durch uns daher einerseits statistisch und ferner mit dem Ziel ausgewertet, den Datenschutz und die Datensicherheit in unserem Unternehmen zu erhöhen, um letztlich ein optimales Schutzniveau für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Die Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

Zweck der Verarbeitung ist die Gefahrenabwehr und die Gewährleistung der IT-Sicherheit, sowie die vorerwähnten Zwecke. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse ist insbesondere der Schutz unserer informationstechnologischen Systeme. Die Löschung der Logfiles erfolgt, nachdem die angegebenen Zwecke erreicht wurden.

5. Kontaktmöglichkeit über die Webseite und andere Datenübermittlungen und Ihre Einwilligung

Unsere Webseiten enthalten Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme zu unserem Unternehmen sowie eine unmittelbare Kommunikation mit uns ermöglichen, was ebenfalls eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse) und ggf. eine Telefonnummer umfasst. Sofern eine betroffene Person per E-Mail, über ein Kontaktformular, über ein Eingabeformular oder anderweitig mit uns Kontakt aufnimmt, werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche auf freiwilliger Basis von einer betroffenen Person an uns übermittelten personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person verarbeitet.

Für die Übermittlung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten und Anfragen und die Kontaktaufnahme holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO und Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO wie folgt ein:

Mit der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten willigen Sie freiwillig in die Verarbeitung Ihrer eingegebenen oder übermittelten personenbezogenen Daten zu Zwecken der Bearbeitung der Anfrage und in die Kontaktaufnahme ein. Indem Sie Ihre Daten an uns übermitteln, erteilen Sie auch freiwillig eine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO in Datenübermittlungen an Drittländer zu den und durch die in dieser Datenschutzerklärung genannten Unternehmen und die genannten Zwecke, insbesondere für solche Übermittlungen an Drittländer für die ein oder kein Angemessenheitsbeschluss der EU/EWR vorliegt sowie an Unternehmen oder sonstige Stellen, die einem bestehenden Angemessenheitsbeschluss nicht aufgrund einer Selbstzertifizierung oder anderer Beitrittskriterien unterfallen, und in denen oder für die erhebliche Risiken und keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen (z.B. wegen § 702 FISA, Executive Order EO12333 und dem CloudAct in den USA). Bei Abgabe Ihrer freiwilligen und ausdrücklichen Einwilligung war Ihnen bekannt, dass in Drittländern unter Umständen kein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist und dass Ihre Betroffenenrechte gegebenenfalls nicht durchgesetzt werden können. Sie können Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit einer einzelnen Handlung (der Eingabe und Übermittlung), erteilen Sie mehrere Einwilligungen. Dabei handelt es sich sowohl um Einwilligungen nach dem EU/EWR-Datenschutzrecht als auch um die des CCPA/CPRA, ePrivacy und Telemedienrechts, und anderer internationaler Rechtsvorschriften, die unter anderem als Rechtsgrundlage für eine geplante weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sind. Mit Ihrer Handlung bestätigen Sie ebenfalls, diese Datenschutzerklärung gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

6. Routinemäßige Löschung und Einschränkung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für den Zeitraum, der zur Erreichung des Zwecks der Verarbeitung erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen wir unterliegen, vorgesehen wurde, oder solange eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht.

Entfällt der Zweck der Verarbeitung oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, oder entfällt die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften eingeschränkt oder gelöscht.

7. Rechte der betroffenen Person nach der DS-GVO

a) Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

b) Recht auf Auskunft

Jede betroffene Person hat das Recht, jederzeit von dem Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Daten zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen,
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung,
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten,
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 (1) und (4) DS-GVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

c) Recht auf Berichtigung

Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung

unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 (1) (a) DS-GVO oder Art. 9 (2) (a) DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 (1) DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 (2) DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 (1) DS-GVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

Wurden die personenbezogenen Daten von uns öffentlich gemacht und ist unsere Organisation als Verantwortlicher gemäß Art. 17 (1) DS-GVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 (1) DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 (1) (a) DS-GVO oder Art. 9 (2) (a) DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 (1) DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

g) Recht auf Widerspruch

Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 (1) (e) oder (f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die

den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber uns der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 (1) DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

h) Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jede betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

i) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

8. Allgemeiner Zweck der Verarbeitung, Kategorien verarbeiteter Daten und Kategorien von Empfängern

Allgemeiner Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Abwicklung sämtlicher Vorgänge, die den Verantwortlichen, Kunden, Interessenten, Geschäftspartner oder sonstige vertragliche oder vorvertragliche Beziehungen zwischen den genannten Gruppen (im weitesten Sinne) oder gesetzliche Pflichten des Verantwortlichen betreffen. Dieser allgemeine Zweck gilt, wenn keine spezifischeren Zwecke für eine konkrete Verarbeitung angegeben sind.

Die Kategorien personenbezogener Daten, die von uns verarbeitet werden, sind Kundendaten, Interessentendaten, Beschäftigtendaten (inkl. Bewerberdaten) und Lieferantendaten. Die Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten sind öffentliche Stellen, externe Stellen, interne Verarbeitung, konzerninterne Verarbeitung und sonstige Stellen.

Eine Liste unserer Auftragsverarbeiter und der Datenempfänger in Drittländer sowie ggf. der internationalen Organisationen ist entweder auf unserer Webseite veröffentlicht oder kann kostenfrei bei uns angefordert werden.

9. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Art. 6 (1) (a) DS-GVO dient als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegen wir einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (c) DS-GVO.

In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (d) DS-GVO beruhen.

Wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 (1) (e) DS-GVO.

Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse beispielsweise anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

10. Berechtigte Interessen an der Verarbeitung, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden und Direktwerbung

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, und sind keine spezifischeren berechtigten Interessen angegeben, ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens unseres Personals und unserer Anteilseigner.

Wir können Ihnen Direktwerbung über eigene Waren oder Dienstleistungen zusenden, die den von Ihnen angefragten, beauftragten oder erworbenen Waren oder Dienstleistungen ähnlich sind. Sie dürfen der Direktwerbung jederzeit widersprechen (z.B. per E-Mail). Dabei entstehen Ihnen keine anderen Kosten als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Direktwerbung basiert auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Berechtigtes Interesse ist die Direktwerbung.

11. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Sofern keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht, ist das Kriterium die vertragliche oder interne Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind. Dies gilt insbesondere für alle Verarbeitungen, bei denen keine spezifischeren Kriterien festgelegt wurden.

12. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene

Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unsere Organisation mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit der betroffenen Person nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch die betroffene Person muss sie sich an uns wenden. Wir klären die betroffene Person einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

13. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir normalerweise auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling. Falls wir in Ausnahmefällen eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling durchführen, informieren wir die betroffene Person entweder gesondert oder über einen Unterpunkt in unserer Datenschutzerklärung (hier auf unserer Webseite). In diesem Fall gilt folgendes:

Zu einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, kann es kommen, wenn dies (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und uns erforderlich ist, oder (2) dies aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten, oder (3) dies mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

In den in Art. 22 (2) (a) und (c) DS-GVO genannten Fällen treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren. In diesen Fällen haben Sie das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung.

Aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person werden gegebenenfalls in dieser Datenschutzerklärung aufgeführt.

14. Empfänger in einem Drittland und geeignete oder angemessene Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.

Gemäß Art. 46 (1) DS-GVO darf der Verantwortliche oder ein Auftragsverarbeiter nur dann personenbezogene Daten an ein Drittland übermitteln, wenn der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter geeignete Garantien vorgesehen hat und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Geeignete Garantien können, ohne dass es hierzu einer besonderen Genehmigung einer Aufsichtsbehörde bedarf, durch Standarddatenschutzklauseln abgebildet werden, Art. 46 (2) (c) DS-GVO.

Mit allen Empfängern aus Drittländern werden vor der ersten Übermittlung personenbezogener Daten die EU-Standarddatenschutzklauseln oder andere geeignete Garantien vereinbart, oder die Übermittlungen basieren auf Angemessenheitsbeschlüssen. Folglich ist sichergestellt, dass für sämtliche Verarbeitungen von personenbezogenen Daten geeignete Garantien, durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe gewährleistet sind. Jede betroffene Person kann eine Kopie der Standarddatenschutzklauseln oder Angemessenheitsbeschlüsse von uns erhalten. Zudem sind die Standarddatenschutzklauseln und Angemessenheitsbeschlüsse im Amtsblatt der Europäischen Union verfügbar.

Art. 45 (3) DS-GVO ermächtigt die Europäische Kommission, im Wege eines Durchführungsrechtsakts zu beschließen, dass ein Nicht-EU-Staat ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet. Dies bedeutet ein Schutzniveau für personenbezogene Daten, das im Wesentlichen dem Schutzniveau innerhalb der EU entspricht. Angemessenheitsbeschlüsse haben zur Folge, dass personenbezogene Daten ohne weitere Hindernisse aus der EU (sowie aus Norwegen, Liechtenstein und Island) in ein Drittland fließen können. Ähnliche Vorschriften gelten für das Vereinigte Königreich, die Schweiz und einige andere Staaten.

In allen Fällen, in denen die Europäische Kommission, oder eine Regierung oder zuständige Behörde eines anderen Staates, entschieden hat, dass ein Drittland ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet und/oder ein gültiges Rahmenwerk besteht (z.B. EU-U.S. Data Privacy Framework, Swiss-U.S. Data Privacy Framework, UK Extension to the EU-U.S. Data Privacy Framework), basieren alle Übermittlungen von uns an die Mitglieder solcher Rahmenwerke (z.B. selbst zertifizierte Einrichtungen) ausschließlich auf der Mitgliedschaft dieser Einrichtung in dem jeweiligen Rahmenwerk oder auf den jeweiligen Angemessenheitsbeschlüssen. Wenn wir oder eines unserer Konzernunternehmen Mitglied eines solchen Rahmenwerks sind, basieren alle Übermittlungen an uns oder unser Konzernunternehmen ausschließlich auf der Mitgliedschaft des jeweiligen Unternehmens in diesem Rahmenwerk. Wenn wir oder eines unserer Konzernunternehmen in einem Drittland mit einem angemessenen Schutzniveau ansässig sind, basieren alle Übermittlungen an uns oder unser Konzernunternehmen ausschließlich auf den jeweiligen Angemessenheitsbeschlüssen.

Jede betroffene Person kann eine Kopie der Rahmenwerke von uns erhalten. Zudem sind die Rahmenwerke auch im Amtsblatt der Europäischen Union oder in den publizierten Gesetzesmaterialien oder auf den Webseiten von Datenschutz-Aufsichtsbehörden oder anderen Behörden oder Institutionen verfügbar.

15. Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Als Verantwortlicher sind wir verpflichtet, dem Betroffenen das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde mitzuteilen. Das Beschwerderecht wird in Art. 77 (1) DS-GVO geregelt. Nach dieser Vorschrift hat jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt. Das

Beschwerderecht wurde durch den unionalen Gesetzgeber ausschließlich dahingehend beschränkt, dass es nur gegenüber einer einzigen Aufsichtsbehörde ausgeübt werden kann (Erwägungsgrund 141 Satz 1 DS-GVO). Diese Regelung soll Doppelbeschwerden in gleicher Sache durch die gleiche betroffene Person vermeiden. Sofern sich eine betroffene Person über uns beschweren möchte, wird deshalb darum gebeten, dass nur eine einzige Aufsichtsbehörde kontaktiert wird.

16. Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

Im Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir die personenbezogenen Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein auf unseren oder fremden Webseiten befindliches Webformular, an uns übermittelt.

Für Bewerberdaten ist der Zweck der Datenverarbeitung, eine Prüfung der Bewerbung im Bewerbungsverfahren durchzuführen. Für diesen Zweck verarbeiten wir alle von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zu einem Vorstellungsgespräch (Teil des Auswahlverfahrens) eingeladen werden. Sodann verarbeiten wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern, insbesondere im Rahmen des Bewerbungsgesprächs, bestimmte weitere von Ihnen zur Verfügung gestellte personenbezogene Daten, die für unsere Auswahlentscheidung wesentlich sind.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Art. 6 (1) (b) DS-GVO, Art. 9 (2) (b) und (h) DS-GVO, Art. 88 (1) DS-GVO sowie nationale Rechtsvorschriften.

Wird von uns kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber abgeschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise die Beweisführung in einem Gerichtsverfahren.

17. Cookies und externe Verbindungen, Werbe-IDs und Ihre Einwilligung

Auf unseren Webseiten nutzen wir Cookies, Werbe-IDs und externe Verbindungen, um einerseits die Nutzererfahrung zu verbessern und andererseits unsere Werbung und bestehende Prozesse zu optimieren. Cookies sind kleine Textdateien, die von Ihrem Browser auf Ihrem Computer oder System gespeichert werden, und die Informationen enthalten, um Sie bei einem Besuch schneller zu identifizieren. Fast alle modernen Webseiten verwenden Cookies, Werbe-IDs und/oder externe Verbindungen.

Cookies haben in der Regel eine sogenannte Cookie-ID. Diese ID ist einzigartig für jedes Cookie und hilft dabei, Ihren Browser von anderen zu unterscheiden. Dadurch können wir unseren Service auf Ihre Bedürfnisse anpassen und Ihnen ein personalisiertes Nutzererlebnis ermöglichen. Cookies erleichtern Ihnen zudem die Nutzung von Webseiten. Sie müssen sich beispielsweise nicht jedes Mal erneut in einem Online-Shop oder auf einer Webseite anmelden, wenn sich ein Cookie Ihre Daten gemerkt hat. Sie können die Verwendung von Cookies jederzeit in Ihrem Browser abstellen, oder abgelegte Cookies

löschen. Wir weisen darauf hin, dass ohne die abgelegten Cookies möglicherweise nicht mehr alle Funktionen auf unseren Webseiten genutzt werden können.

Werbe-IDs sind an Ihre Hardware gebunden. Diese ID ist einzigartig für jedes Gerät und hilft dabei, Ihre Geräte von anderen zu unterscheiden. Dadurch können wir unseren Service auf Ihre Bedürfnisse anpassen und Ihnen ein personalisiertes Nutzererlebnis ermöglichen.

Externe Verbindungen werden aufgebaut, um externe Inhalte und externe Cookies zu laden und abzulegen, und bezwecken ebenfalls, die Optimierung der Nutzererfahrung, der Werbung und unserer Prozesse. Rechtsgrundlage für die Ablage und das Auslesen unserer Cookies, Werbe-IDs und den Aufbau der externen Verbindungen sind die vorgenannten berechtigten Interessen (Art. 6 (1) (f) DS-GVO), soweit nicht eine gesonderte Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO und/oder Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO von Ihnen eingeholt wurde.

Für alle in einem Cookie-Banner eingebundenen Cookies, Werbe-IDs und externen Verbindungen gilt:

Mit Ihrem Klick auf die zustimmende Schaltfläche in unserem Cookie-Banner willigen Sie freiwillig in das Setzen oder Aktivieren der jeweiligen Cookies und externen Verbindungen, sowie in die Übermittlung von Werbe-IDs und Betriebssystem-Werbe-IDs, etwa AdIDs (Android), IDFAs (Apple) oder die Windows-Werbe-ID, ein (Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO), deren Funktionen in dieser Datenschutzerklärung oder in nachstehend verlinkten Dokumenten bzw. externen Links genauer erläutert werden und Ihnen deshalb bekannt sind. Indem Sie die zustimmende Schaltfläche betätigen, erteilen Sie auch freiwillig eine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO in personalisierte Werbung, Werbe-ID-Übermittlungen und für andere Datenübermittlungen in Drittländer zu den und durch die in dieser Datenschutzerklärung genannten Unternehmen und Zwecke, insbesondere für solche Übermittlungen an Drittländer für die ein oder kein Angemessenheitsbeschluss der EU/EWR vorliegt sowie an Unternehmen oder sonstige Stellen, die einem bestehenden Angemessenheitsbeschluss nicht aufgrund einer Selbstzertifizierung oder anderer Beitrittskriterien unterfallen, und in denen oder für die erhebliche Risiken und keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen (z.B. wegen § 702 FISA, Executive Order EO12333 und dem CloudAct in den USA). Bei Abgabe Ihrer freiwilligen und ausdrücklichen Einwilligung war Ihnen bekannt, dass in Drittländern unter Umständen kein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist und dass Ihre Betroffenenrechte gegebenenfalls nicht durchgesetzt werden können. Sie können Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft, z.B. durch die Änderung Ihrer Cookie-Einstellungen oder das Löschen Ihrer Cookies, widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit einer einzelnen Handlung (dem Betätigen der zustimmenden Schaltfläche), erteilen Sie mehrere Einwilligungen. Dabei handelt es sich sowohl um Einwilligungen nach dem EU/EWR-Datenschutzrecht als auch um die des CCPA/CPRA, ePrivacy und Telemedienrechts, und anderer internationaler Rechtsvorschriften, die unter anderem zum Speichern und Auslesen von Informationen notwendig und als Rechtsgrundlage für eine geplante weitere Verarbeitung der ausgelesenen Daten

erforderlich sind. Ihre Einwilligung umfasst insbesondere eine ausdrückliche Einwilligung in alle nachgelagerten Datenverarbeitungen durch Drittanbieter, die auch in unsicheren Drittländern erfolgen können, insbesondere für personalisierte und zielgerichtete Werbung, durch alle in unserer Datenschutzerklärung genannten Unternehmen, sowie deren Unterauftragsverarbeiter und Verantwortliche, die Daten von diesen Drittanbietern oder uns innerhalb einer Datenverarbeitungskette erhalten oder übermittelt bekommen. Ihnen ist bekannt, dass Sie Ihre Einwilligung mit dem Klick auf die andere Schaltfläche verweigern oder ggf. individuelle Einstellungen vornehmen können. Mit Ihrer Handlung bestätigen Sie ebenfalls, diese Datenschutzerklärung gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

Für alle in unseren Cookie-Banner eingebundenen Cookies und externen Verbindungen gelten neben den in anderen Bereichen dieser Datenschutzerklärung aufgeführten Rechtsgrundlagen auch die Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO und/oder die ausdrückliche Einwilligung nach Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO als Rechtsgrundlagen.

18. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von iubenda | All-in-one Compliance for GDPR / CCPA Cookie Consent + more

iubenda ist ein WordPress-Plugin, das umfassende Compliance-Lösungen für Websites bietet, insbesondere im Bereich Datenschutz und Cookie-Verwaltung. Es hilft Website-Betreibern, die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (GDPR) der EU, des California Consumer Privacy Act (CCPA) und anderer Datenschutzgesetze zu erfüllen. Das Plugin integriert Funktionen wie Cookie-Zustimmungs-Banner, Datenschutzerklärungen und die Verwaltung der Einwilligungen. iubenda kann dabei personenbezogene Daten wie IP-Adressen und Cookie-Präferenzen der Nutzer erfassen und verarbeiten, um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sicherzustellen.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von iubenda ist die Einhaltung von Datenschutzvorschriften durch Nutzung von Tools zur Cookie-Verwaltung und Erstellung rechtlicher Dokumente. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (c) DS-GVO, da die Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist, denen der Verantwortliche unterliegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben, um die Einhaltung der Datenschutzvorschriften zu gewährleisten. Nutzer und Website-Betreiber sind verpflichtet, im Rahmen der Nutzung des Plugins entsprechende personenbezogene Daten bereitzustellen.

Weitere Informationen über iubenda können unter WordPress.org abgerufen werden.

19. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Calendly

Calendly bietet eine benutzerfreundliche Online-Terminplanungssoftware, die es uns ermöglicht, Meetings und Termine effizient zu organisieren. Die Plattform unterstützt uns dabei, die Verfügbarkeiten aller Teilnehmer abzugleichen, automatische Erinnerungen zu senden und die Planung von Meetings direkt in unseren Kalendern zu integrieren. Calendly verbessert die Koordination von internen und externen Meetings erheblich und trägt dazu bei, Zeit zu sparen und die Produktivität zu steigern.

Bei der Nutzung von Calendly werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen und Kalenderinformationen verarbeitet. Diese Daten ermöglichen es uns, die Terminplanung zu automatisieren, personalisierte Einladungen zu versenden und die Effizienz unserer Terminabstimmungen zu maximieren.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Calendly, Inc., 115 E Main St., Ste A1B, Buford, GA 30518, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Optimierung der Terminplanung und der Verbesserung der organisatorischen Effizienz. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Vereinfachung und Effizienzsteigerung der Planungsprozesse für interne und externe Meetings liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Calendly, LLC, hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Calendly, LLC, können unter <https://calendly.com> abgerufen werden.

20. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Zapier

Zapier ist ein Online-Automatisierungstool, das es Nutzern ermöglicht, Workflows zwischen verschiedenen Webanwendungen zu automatisieren. Durch die Schaffung von "Zaps", automatisierten Aktionen zwischen zwei oder mehr Apps, können Nutzer wiederkehrende Aufgaben automatisieren, ohne dass dafür Code geschrieben oder tiefergehende technische

Kenntnisse benötigt werden. Zapier unterstützt zahlreiche Anwendungen, darunter E-Mail-Dienste, CRMs, Cloud-Speicher und Social-Media-Plattformen, was es zu einem leistungsstarken Werkzeug für die Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung in Unternehmen und für Einzelpersonen macht.

Bei der Nutzung von Zapier-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen und Unternehmensinformationen verarbeitet. Zusätzlich können Daten, die in den automatisierten Workflows zwischen den Apps übertragen werden, sensible oder personenbezogene Informationen enthalten, abhängig von den spezifischen Diensten, die der Nutzer verbindet.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Zapier, Inc., 548 Market Street, No. 62411, San Francisco, CA 94104, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die DP-Dock GmbH, Attn: Zapier, Inc., Ballindamm 39, 20095 Hamburg, Deutschland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: DP Data Protection Services UK Ltd., Attn: Zapier Inc., 16 Great Queen Street, Covent Garden, London, WC2B 5AH, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung von Automatisierungsdiensten, die die Integration und Interaktion zwischen verschiedenen Webanwendungen ermöglichen. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Automatisierung von Prozessen, der Verbesserung unserer Dienstleistungen und der Effizienzsteigerung.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Zapier können unter <https://zapier.com> eingesehen werden.

21. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von WhatsApp

Die WhatsApp LLC bietet einen weit verbreiteten Instant-Messaging-Dienst an, der es Nutzern ermöglicht, Textnachrichten, Sprachnachrichten, Bilder, Videos und Dokumente zu senden und zu empfangen. Zusätzlich können Nutzer Sprach- und Videoanrufe tätigen. WhatsApp zeichnet sich durch eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung aus, die die Sicherheit und Privatsphäre der Kommunikation zwischen den Nutzern gewährleistet.

Bei der Nutzung von WhatsApp werden personenbezogene Daten wie Telefonnummern, Profilnamen, Profilbilder, Online-Statusinformationen und Standortdaten verarbeitet. Zudem werden Informationen über die Interaktionen zwischen den Nutzern, wie Nachrichten und Anrufrufen, verschlüsselt übertragen und können von WhatsApp zur Verbesserung des Dienstes und zur Gewährleistung der Sicherheit genutzt werden.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: WhatsApp Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: WhatsApp Ltd., 57 Garth Road, London, England, NW2 2NH, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung des Messaging-Dienstes und der damit verbundenen Funktionen. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer effizienten Plattform, der Verbesserung unserer Dienstleistungen und der Gewährleistung der Sicherheit der Nutzer und ihrer Daten.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von WhatsApp können unter <https://www.whatsapp.com> eingesehen werden.

22. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Webflow

Webflow ist eine innovative Design- und Entwicklungsplattform, die es Nutzern ermöglicht, professionelle Websites visuell zu gestalten, ohne Code schreiben zu müssen. Webflow bietet eine breite Palette von Funktionen für das Webdesign, einschließlich responsiver Layouts, CMS, E-Commerce und Hosting-Services, um den Bedürfnissen von Designern, Entwicklern und Unternehmen jeder Größe gerecht zu werden.

Bei der Nutzung von Webflow-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Zahlungsinformationen und berufliche Informationen verarbeitet. Zusätzlich können Nutzungsdaten, wie Informationen über erstellte Websites, Interaktionsdaten und Zugriffsstatistiken, erfasst werden. Diese Daten sind erforderlich, um die Dienste zu erbringen, Nutzerkonten zu verwalten, den Support zu verbessern und personalisierte Erfahrungen anzubieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Webflow, Inc., 398 11th Street, 2nd Floor, San Francisco, CA 94103, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Webflow B.V., Zomerstraat 17-A, NL-5397 GH Lith, Niederlande, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Webflow Europe UK Ltd., Birchin Court, 5th Floor, 19-25 Birchin Lane, London, EC3V 9DU, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der Webdesign- und Entwicklungsplattform. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer effizienten Plattform, der Optimierung des Nutzererlebnisses und der Inanspruchnahme eines effektiven Kundensupports.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Webflow können unter <https://webflow.com> eingesehen werden.

23. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Cloudflare

Cloudflare bietet eine breite Palette an Diensten zur Verbesserung der Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit von Webseiten und Webanwendungen. Zu den Kernfunktionen gehören DDoS-Schutz, Webanwendungs-Firewall, Content Delivery Network Dienste, sichere DNS-Dienste und mehr. Durch den Einsatz von Cloudflare können wir unsere Online-Präsenz vor Cyberangriffen schützen, die Ladegeschwindigkeit unserer Webseite verbessern und die allgemeine Verfügbarkeit unserer Dienste sicherstellen.

Bei der Nutzung von Cloudflare-Diensten werden Daten wie IP-Adressen, Systemkonfigurationen und Netzwerkverkehrsinformationen verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um Bedrohungen abzuwehren, den Datenverkehr zu optimieren und Einblicke in die Webseitenutzung zu bieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Cloudflare, Inc., 101 Townsend Street, San Francisco, CA 94107, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Cloudflare Netherlands B.V., Keizersgracht 62, 1015CS Amsterdam, Niederlande als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Cloudflare, Ltd., County Hall/The Riverside Building, Belvedere Road, London, SE1 7PB, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung von Diensten zur Sicherung und Optimierung von Webseiten und Webanwendungen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Gewährleistung der Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit unserer Online-Präsenz besteht.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Cloudflare, Inc. hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Cloudflare, Inc. können unter <https://www.cloudflare.com> abgerufen werden.

24. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von jsDelivr

jsDelivr ist ein öffentliches, kostenloses Content Delivery Network, das Entwicklern ermöglicht, Webbibliotheken, jQuery-Plugins, CSS-Frameworks, Schriftarten und andere JavaScript-Ressourcen effizient zu hosten und auszuliefern. Durch die Verwendung von jsDelivr können Webentwickler die Ladezeiten ihrer Websites verbessern, indem sie sicherstellen, dass diese Ressourcen von Servern geladen werden, die geografisch näher an den Endnutzern liegen.

Bei der Nutzung von jsDelivr werden Daten wie IP-Adressen der Nutzer, Art der angeforderten Ressourcen, Zeitpunkt des Zugriffs und Browser-Informationen verarbeitet. Diese Daten werden hauptsächlich für die Bereitstellung des Dienstes, die Leistungsoptimierung und Sicherheitszwecke gesammelt. jsDelivr setzt Datenschutz- und Sicherheitsmaßnahmen ein, um die gesammelten Daten zu schützen, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung und anderer Datenschutzgesetze gelegt wird.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Volentio JSD Limited, Northside House, Mount Pleasant, Barnet, EN4 9EB, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der effizienten Bereitstellung von Webinhalten über das CDN. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, nämlich der Optimierung der Ladezeiten von Webseiten, der Verbesserung der Benutzererfahrung und der Gewährleistung der Sicherheit des Dienstes.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von jsDelivr können unter <https://www.jsdelivr.com> eingesehen werden.

25. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von jQuery

jQuery ist eine weit verbreitete JavaScript-Bibliothek, die von Webentwicklern verwendet wird, um das HTML-Dokumentenmanagement, das Event-Handling, die Animation und die Ajax-Interaktionen zu vereinfachen und zu beschleunigen. Der Einsatz von jQuery auf unserer Website dient dazu, eine reibungslosere und interaktivere Benutzererfahrung zu schaffen. Beim Besuch unserer Website kann jQuery dazu genutzt werden, bestimmte Daten zu sammeln, wie beispielsweise Informationen über das Nutzerverhalten und Interaktionen auf der Seite.

Diese Datenverarbeitung erfolgt indirekt und ist primär auf die Verbesserung der Website-Leistung und Benutzerfreundlichkeit ausgerichtet. jQuery selbst, als eine clientseitige Bibliothek, speichert oder verarbeitet personenbezogene Daten auf eigenen Servern. jQuery wird im Browser des Nutzers ausgeführt und kann für dynamische Inhaltsupdates genutzt werden, indem auch Daten an externe Server übermittelt werden.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Die jQuery Foundation, c/o OpenJS Foundation, 1 Letterman Drive, Suite D4700, San Francisco, CA 94129, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Nutzung von jQuery ist die Verbesserung der Benutzererfahrung auf unserer Website durch eine effiziente Interaktionserfahrung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung einer funktionellen, benutzerfreundlichen und optisch ansprechenden Webseite liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Die Datenschutzerklärung von jQuery ist unter <https://jquery.com/> abrufbar.

26. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Analytics

Google Analytics ist ein Tool der Google LLC, das Website- und App-Betreibern detaillierte Statistiken über den Verkehr und das Nutzerverhalten bietet. Es ermöglicht die Sammlung und Analyse von Daten zu Websitebesuchen, Nutzerinteraktionen und Konversionsraten, was Betreibern hilft, ihre Online-Präsenz zu verstehen und zu optimieren. Google Analytics verwendet Cookies, um Informationen über das Verhalten der Nutzer zu sammeln, einschließlich Seitenaufrufe, Verweildauer auf der Seite und die Pfade, die Nutzer auf der Website nehmen.

Bei der Nutzung von Google Analytics werden personenbezogene Daten wie IP-Adressen, Browser-Informationen und Interaktionsdaten verarbeitet. Diese Daten helfen

Websitebetreibern, die Leistung ihrer Website zu messen, die Nutzererfahrung zu verbessern und zielgerichtete Marketingstrategien zu entwickeln.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Analyse und Optimierung von Webseiten und Apps und der Werbung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung der Website, der Steigerung der Benutzerfreundlichkeit und der Effektivität des Online-Marketing liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Analytics können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

27. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Tag Manager

Google Tag Manager ist ein Tag-Management-System der Google LLC, das es Website- und App-Betreibern ermöglicht, Tags für Webanalyse- und Marketingoptimierungstools leicht zu implementieren und zu verwalten, ohne den Quellcode ihrer Websites oder Apps ändern zu müssen. Tags sind kleine Code-Schnipsel, die verwendet werden, um Daten einer Website zu analysieren, das Nutzerverhalten zu verstehen, und die Effizienz von Online-Marketingkampagnen zu überwachen. Google Tag Manager unterstützt die Integration einer Vielzahl von Tags, einschließlich Google Analytics, Google Ads und vielen Drittanbieter-Tags.

Der Dienst ermöglicht es Nutzern, Tags zu verwalten und auszulösen, die Daten sammeln können. Die Verarbeitung und Speicherung dieser Daten erfolgt durch die jeweiligen Tags und nicht durch den Google Tag Manager.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verwendung von Google Tag Manager liegt in der Vereinfachung der Tag-Implementierung und Tag-Verwaltung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Optimierung und Effizienzsteigerung der Tag-Verwaltung und der damit verbundenen Webanalyse- und Marketingaktivitäten liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Tag Manager können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

28. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Webflow Ecommerce

Wir setzen Webflow Ecommerce auf unserer Website ein, um Online-Shop-Funktionen bereitzustellen. Webflow vereint Shop-Baukasten, Hosting und Payment-Schnittstellen in einem Tool. Dabei werden Produkte, Warenkörbe, Bestellungen, Kundenkontakte und Transaktionsdaten verarbeitet. Im Rahmen der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere solche, die bei der Interaktion mit dem Onlineshop entstehen oder zur Abwicklung von Käufen erforderlich sind. Dazu zählen Vorname und

Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Lieferanschrift und Rechnungsanschrift, gewählte Produkte, Zahlungsinformationen sowie Zeitstempel, IP-Adresse, Browserdaten und Gerätedaten.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Infrastruktur von Webflow, einschließlich der Speicherung von Transaktionsdaten, der Übermittlung an Zahlungsdienstleister und optional eingebundene Versanddienstleister sowie der Protokollierung von Bestellungen und Nutzerinteraktionen im Shop. Webflow stellt hierzu technische Schnittstellen bereit, über die sämtliche Shop-Aktivitäten gesteuert werden können. Bei Nutzung von Administrationsfunktionen können darüber hinaus interne Bearbeitungsschritte, z. B. Rückerstattungen oder Stornierungen, dokumentiert werden. Technische Metadaten können zur Fehlerdiagnose, zur Systemoptimierung oder zur Sicherheitsüberwachung genutzt werden.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Webflow, Inc., 398 11th Street, 2nd Floor, San Francisco, CA 94103, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Webflow B.V., Zomerstraat 17-A, NL-5397 GH Lith, Niederlande, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Webflow Europe UK Ltd., Birchin Court, 5th Floor, 19–25 Birchin Lane, London, EC3V 9DU, Vereinigtes Königreich.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien beruhen, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind. Die Betreibergesellschaft hat gegebenenfalls einen der EU Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die technische und organisatorische Bereitstellung eines Online-Shops, die Durchführung und Dokumentation von Bestellvorgängen, die Kundenverwaltung sowie die Fehleranalyse und Absicherung unserer Systeme. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der sicheren, nachvollziehbaren und effizienten Abwicklung von Online-Bestellungen, der Gewährleistung der Systemstabilität und der Nachweisbarkeit von Nutzerinteraktionen.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Webflow Ecommerce können unter <https://webflow.com> abgerufen werden.

29. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Leadfeeder

Wir verwenden Leadfeeder, eine B2B-Lead-Tracking-Plattform, um Unternehmen auf unserer Website zu identifizieren und deren Besucherverhalten – wie Seitenaufrufe, Klickpfade und Verweildauer – auszuwerten. Der Dienst verknüpft anonymisierte IP-Adressen mit Unternehmensdaten, um uns vertriebsrelevante Insights über Firmenbesuche zu liefern. Im Rahmen der Nutzung werden technische und pseudonymisierte Daten verarbeitet – darunter IP-Adresse, Hashwerte, Session-Zeitstempel, Gerätetyp, Browserdaten, Referrer-URL und anonymisierte Nutzerkennungen, ebenso wie Besuchsansichten, Klickaktionen und Interaktionsmuster.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Cloudinfrastruktur der Betreibergesellschaft. Bei einem Besuch auf unserer Website wird die IP-Adresse (anonymisiert) an Leadfeeder übertragen, mit Firmendaten angereichert und in Dashboards für Vertriebszwecke und Marketingzwecke visualisiert. Logs und Cookies können verwendet werden, um wiederkehrende Besuchermuster zu identifizieren und Berichte zur Kampagnenoptimierung bereitzustellen. Der Datentransport erfolgt verschlüsselt, und Leadfeeder bietet Optionen zur Anonymisierung wie gekürzte IP-Adressen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Dealfront Group GmbH, Durlacher Allee 73, 76131 Karlsruhe, Deutschland.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Identifikation besuchender Unternehmen, die Anreicherung von Besucherdaten (Unternehmen), die Analyse von B2B-Verhaltensmustern und die Optimierung von Vertriebsprozessen und Marketingprozessen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Steigerung der Vertriebseffizienz, der gezielten Ansprache von Geschäftskontakten und der datenbasierten Verbesserung unserer Angebote.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Leadfeeder können unter <https://www.leadfeeder.com/> abgerufen werden.

30. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Fonts

Google Fonts ist ein kostenloser Dienst der Google LLC, der Webentwicklern eine breite Palette an Schriftarten zur Verfügung stellt, um das Design und die Ästhetik von Webseiten

zu verbessern. Durch die Integration von Google Fonts können Webentwickler sicherstellen, dass Texte auf ihren Webseiten konsistent und wie beabsichtigt auf verschiedenen Geräten und Browsern dargestellt werden. Google Fonts wird über die Google-Server bereitgestellt, wodurch eine hohe Verfügbarkeit und schnelle Ladezeiten gewährleistet werden.

Bei der Nutzung von Google Fonts werden möglicherweise personenbezogene Daten wie IP-Adressen und Browser-Informationen verarbeitet, da beim Laden der Schriftarten eine Anfrage an die Google-Server gesendet wird. Diese Daten werden verwendet, um den Dienst zu erbringen, die Performance zu optimieren und Missbrauch zu verhindern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung des Schriftarten-Dienstes für Webentwickler und Endnutzer. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung der Benutzererfahrung auf Webseiten durch die Bereitstellung einer Vielzahl von Schriftarten und der Gewährleistung schneller Ladezeiten liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Fonts können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

31. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Maps

Google Maps ist ein umfangreicher Kartierungs- und Navigationsdienst der Google LLC, der es Nutzern ermöglicht, Karten anzusehen, Routen zu planen und lokale Geschäfte sowie Dienstleistungen zu finden. Durch die Bereitstellung detaillierter geografischer Informationen unterstützt Google Maps Menschen weltweit bei der Orientierung und Navigation im Alltag. Der Dienst bietet Funktionen wie Satellitenbilder, Straßenansichten, Verkehrsbedingungen in Echtzeit und die Möglichkeit, Orte zu bewerten und zu rezensieren.

Bei der Nutzung von Google Maps werden personenbezogene Daten wie Standortdaten, Suchanfragen und Nutzungsstatistiken verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um den Dienst zu erbringen und zu nutzen, personalisierte Empfehlungen anzubieten und die Nutzererfahrung zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung des Kartierungs- und Navigationsdienstes. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung eines effizienten, benutzerfreundlichen und präzisen Navigationsdienstes liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Maps können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

32. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Figma

Figma ist eine innovative Design- und Prototyping-Software, die es Teams ermöglicht, zusammenzuarbeiten und Designs in Echtzeit zu erstellen, zu testen und zu teilen. Als browserbasierte Plattform bietet Figma eine breite Palette von Werkzeugen für UI-/UX-Design, Grafikdesign, und Wireframing, die den Designprozess effizienter und interaktiver gestalten. Figma wird von Designern, Entwicklern und Produktteams in verschiedenen Branchen genutzt, um digitale Produkte und Dienstleistungen zu gestalten.

Bei der Nutzung von Figma werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Berufsbezeichnungen und Nutzungsdaten verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um Benutzerkonten zu erstellen und zu verwalten, den Dienst bereitzustellen und zu personalisieren, Supportanfragen zu stellen und Nutzern eine kollaborative Designumgebung anzubieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Figma, Inc., 760 Market St, Floor 10, San Francisco, CA 94102, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Figma GmbH, Kurfürstendamm 15, 10719 Berlin als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Figma UK Ltd., 9 Devonshire Square, London, EC2M 4YF, United Kingdom.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung des Design-Tools. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung der Nutzererfahrung und der Bereitstellung eines effektiven und kollaborativen Designtools liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Figma, Inc. hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Figma können unter <https://www.figma.com> eingesehen werden.

33. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Miro

Wir setzen Miro als digitales Whiteboard-Tool zur Durchführung von Workshops, Brainstormings, Teamarbeit und visueller Zusammenarbeit ein. Miro ermöglicht es Teams, in Echtzeit oder asynchron gemeinsam an Projekten zu arbeiten, Ideen zu entwickeln, Inhalte zu strukturieren und grafische Darstellungen zu erstellen. Im Zuge der Nutzung dieses Tools können personenbezogene Daten verarbeitet werden, insbesondere wenn sich Nutzer registrieren, Inhalte auf Boards einstellen oder über integrierte Kommunikationsfunktionen miteinander interagieren. Zu den verarbeiteten Daten gehören unter anderem Namen, E-Mail-Adressen, Unternehmenszugehörigkeit, Benutzer-IDs, Teamzuweisungen, Profilbilder, IP-Adressen, Zeitzonen, Nutzungsaktivitäten sowie Inhalte, die vom Nutzer selbst auf Miro-Boards eingefügt werden.

Darüber hinaus kann Miro technische Informationen über den verwendeten Browser, das Endgerät, Logfiles und Zugriffsdaten verarbeiten, um die Funktionalität der Plattform sicherzustellen. Werden Kollaborationsfunktionen wie Kommentare, Abstimmungen oder Chats genutzt, speichert Miro auch diese Inhalte zur Bereitstellung der Dienste. In der kostenpflichtigen Version können zusätzlich Abrechnungsdaten und Informationen zur Lizenzverwaltung erhoben werden. Die Verarbeitung erfolgt sowohl automatisiert über die Cloud-Infrastruktur von Miro als auch manuell durch den Support zur Unterstützung bei der Nutzung oder zur Problemlösung. Die Daten können in Rechenzentren außerhalb der EU gespeichert werden.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: RealtimeBoard, Inc. dba Miro, ATTN: Privacy Team, 201 Spear St, Suite 1100, San Francisco, CA 94105, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die RealtimeBoard B.V., ATTN: Data Protection Team, Singel 542, 1017 AZ Amsterdam, Niederlande, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS GVO.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Bereitstellung eines digitalen Kollaborationswerkzeugs, die Verwaltung von Nutzerkonten, die Ermöglichung gemeinsamer visueller Arbeitsprozesse sowie die technische und sicherheitsbezogene Aufrechterhaltung des Dienstes. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO, also zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der effizienten digitalen Zusammenarbeit, der Optimierung von Arbeitsprozessen, der Qualitätssicherung sowie in der Sicherheit und Integrität der Plattform.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des

Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Miro können unter <https://miro.com/legal/privacy-policy/> abgerufen werden.

34. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von monday.com

monday.com ist eine vielseitige Arbeitsbetriebsplattform, die Teams ermöglicht, Projekte zu planen, zu verfolgen und effizient zu managen. Als Cloud-basierte Software bietet monday.com Lösungen für Aufgabenmanagement, Projektplanung, CRM, Zeiterfassung und vieles mehr, um die Produktivität und Zusammenarbeit innerhalb von Teams und Organisationen zu fördern. Mit einer benutzerfreundlichen Oberfläche und anpassbaren Workflows unterstützt monday.com Unternehmen jeder Größe in verschiedenen Branchen, ihre Arbeit zu organisieren und Ziele zu erreichen.

Bei der Nutzung von monday.com werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Berufsbezeichnungen, Kontaktdaten, Nutzungsdaten (z.B. wie und wann die Dienste verwendet werden), und Zahlungsinformationen verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die Dienste bereitzustellen, Benutzerkonten zu verwalten, Supportanfragen zu stellen und die Nutzererfahrung zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: monday.com Ltd., 6 Yitzhak Sadeh Street, Tel Aviv, 6777506, Israel. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die monday.com GmbH, Leopoldstr. 244, 80807 München, Deutschland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Monday.com UK 2020 Ltd., 30 Old Bailey, London EC4M 7AU, Großbritannien.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Verbesserung der Arbeitsplattform. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 (1) (b) DS-GVO), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, der Einwilligung des Nutzers (Art. 6 (1) (a) DS-GVO) oder auf berechtigten Interessen (Art. 6 (1) (f) DS-GVO), wie der Nutzung einer effizienten Plattform, der Verbesserung unserer Dienstleistungen, der Inanspruchnahme von Kundensupport und der Sicherstellung der Systemsicherheit.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist in einem Staat ansässig, der von der Europäischen Kommission als ein Staat mit einem angemessenen Datenschutzniveau anerkannt wurde. Daher sind keine zusätzlichen Garantien für die Datenübermittlung erforderlich.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der

personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von monday.com können unter <https://monday.com> eingesehen werden.

35. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Facebook

Facebook ist ein soziales Netzwerk, das Menschen die Möglichkeit bietet, sich online zu verbinden, Inhalte zu teilen und zu kommunizieren. Nutzer können Profile erstellen, Fotos und Videos posten, Nachrichten austauschen und sich in Gruppen organisieren. Facebook bietet auch Unternehmen und Organisationen eine Plattform für Werbung und für die Interaktion mit ihrer Zielgruppe.

Bei der Nutzung von Facebook werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Nutzungsdaten, Standortinformationen und Informationen zu geteilten Inhalten verarbeitet. Diese Daten sind notwendig, um die Plattform bereitzustellen, personalisierte Inhalte und Werbung anzubieten, die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten und neue Dienste zu entwickeln.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin D04 X2K5, Irland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Meta Platforms Technologies UK Ltd, 10 Brock Street, Regent's Place, London, NW1 3FG, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Verbesserung der sozialen Netzwerkfunktionen und Netzwerkdienste. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung der Nutzererfahrung, der Bereitstellung personalisierter Inhalte und Werbung sowie der Gewährleistung der Sicherheit des Netzwerks liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der

personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Facebook können unter <https://facebook.com> abgerufen werden.

36. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Instagram

Instagram ist ein weit verbreitetes soziales Netzwerk, das es Nutzern ermöglicht, Fotos und Videos zu teilen, Stories zu veröffentlichen, und mit Followern und Freunden zu interagieren. Instagram bietet eine Vielzahl von Funktionen, darunter direkte Nachrichten, IGTV für längere Videos, Instagram Live für Echtzeitübertragungen und eine Entdecken-Seite, um neue Inhalte und Nutzer zu finden.

Bei der Nutzung von Instagram werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Nutzerinhalte (Fotos, Videos, Kommentare etc.), Standortdaten, Nutzungsinformationen und in einigen Fällen Zahlungsinformationen verarbeitet. Diese Daten helfen, den Dienst zu erbringen, die Sicherheit der Plattform zu gewährleisten, personalisierte Werbung anzubieten und die Nutzererfahrung zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin D04 X2K5, Irland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Meta Platforms Technologies UK Ltd, 10 Brock Street, Regent's Place, London, NW1 3FG, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung der sozialen Netzwerkfunktionen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung und Personalisierung des Nutzererlebnisses, der Bereitstellung von Kundensupport und der Gewährleistung der Sicherheit und Integrität der Plattform, sowie in der Nutzung der Plattform und im Marketing, liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des

Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Instagram können unter [https:// instagram.com](https://instagram.com) eingesehen werden.

37. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von LinkedIn

LinkedIn ist ein soziales Netzwerk für berufliche Kontakte und Karriereentwicklung. Die Plattform ermöglicht es Nutzern, ein professionelles Profil zu erstellen, sich mit Kollegen, Geschäftspartnern und potenziellen Arbeitgebern zu vernetzen, berufliche Erfahrungen und Fähigkeiten zu teilen sowie sich über Branchennachrichten zu informieren. LinkedIn bietet auch Werkzeuge für Unternehmen und Personalvermittler, um Talente zu suchen, Stellenanzeigen zu veröffentlichen und eine Markenpräsenz aufzubauen.

Bei der Nutzung von LinkedIn werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, berufliche Titel und Erfahrungen, Bildungshintergrund, Fähigkeiten, Interessen sowie Nutzungsdaten der Plattform verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um den Dienst zu erbringen und zu nutzen, Netzwerkmöglichkeiten zu schaffen, personalisierte Inhalte und Jobangebote zu präsentieren und die Sicherheit der Nutzerdaten zu gewährleisten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: LinkedIn Corporation, 1000 W. Maude Avenue, Sunnyvale, CA 94085, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung von Netzwerk- und Karrierediensten. Die Verarbeitung beruht auf der Einwilligung des Nutzers (Art. 6 (1) (a) DS-GVO), der Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 (1) (b) DS-GVO), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen (Art. 6 (1) (f) DS-GVO), wie Marketing und Personalakquise.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns

oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen der LinkedIn Corporation können unter <https://www.linkedin.com> eingesehen werden.

38. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von TikTok

TikTok, eine Plattform für kurze Videoclips, die weltweit große Beliebtheit genießt, ermöglicht Nutzern, kreative Inhalte zu erstellen, zu teilen und zu entdecken. Nutzer können auf TikTok tanzen, singen, Kunst darstellen oder an Trends teilnehmen und so mit einer globalen Gemeinschaft interagieren.

Bei der Nutzung von TikTok werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Geburtsdaten, Profilinformationen, Inhalte der Nutzer (Videos, Kommentare), Standortdaten und Informationen aus sozialen Netzwerken verarbeitet. Diese Daten sind erforderlich, um die Dienste zu erbringen, die Plattform zu personalisieren, Nutzerinteraktionen zu ermöglichen und den Support zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: TikTok Pte. Ltd., 1 Raffles Quay, No. 26-10, South Tower, 048583, Singapur. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die TikTok Technology Limited, 10 Earlsfort Terrace, Dublin, D02 T380, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: TikTok Information Technologies UK Limited, Kaleidoscope, 4 Lindsey Street, London, EC1A 9HP, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der Videoplattform. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer weltweiten Plattform für Werbung, und der Steigerung unserer Marktpräsenz.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von TikTok können unter <https://www.tiktok.com> eingesehen werden.

39. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Vimeo

Vimeo bietet eine Plattform für das Teilen, Ansehen und Erstellen von Videos. Vimeo ermöglicht es Kreativen, Videokünstlern und Unternehmen, hochwertige Inhalte mit einem globalen Publikum zu teilen, zu bewerben und zu monetarisieren. Die Plattform zeichnet sich durch eine Nutzerorientierung aus, die Wert auf Qualität, kreative Freiheit und ein unterstützendes Community-Umfeld legt.

Bei der Nutzung von Vimeo-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Profilinformationen, Videodaten, Interaktionsdaten (wie Ansichten und Likes) und Zahlungsinformationen verarbeitet. Diese Daten sind erforderlich, um die Plattform zu betreiben, Nutzerkonten zu verwalten, personalisierte Empfehlungen anzubieten, den Support zu verbessern und Zahlungen für Premium-Dienste abzuwickeln.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Vimeo.com, Inc., 330 West 34th Street, 10. Etage, New York, NY 10001, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EWR fungiert EDPO (European Data Protection Office), Avenue Huart Hamoir 71, 1030 Brüssel, Belgien, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: EDPO Switzerland Sàrl, Rue de Lausanne 37, 1201 Genf, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der Video-Plattform. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer effizienten Plattform für Videos, der Optimierung des Nutzererlebnisses und der Nutzung eines effizienten Kundensupports.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Vimeo können unter <https://vimeo.com> eingesehen werden.

40. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von YouTube

YouTube ist eine Plattform für das Teilen und Ansehen von Videos, die von Einzelpersonen, Künstlern, Unternehmen und Medienunternehmen genutzt wird, um eine Vielzahl von Inhalten wie Musikvideos, Vlogs, Bildungsmaterial und vieles mehr zu veröffentlichen. YouTube bietet Nutzern die Möglichkeit, Videos hochzuladen, zu teilen, zu kommentieren und mit einer breiten Community zu interagieren.

Bei der Nutzung von YouTube werden personenbezogene Daten wie IP-Adressen, Nutzerinteraktionen (z.B. angesehene Videos, Kommentare), Standortdaten (falls für Dienste freigegeben) und Informationen aus verknüpften Google-Konten verarbeitet. Diese Informationen sind erforderlich, um personalisierte Inhalte und Werbung anzubieten, Nutzerinteraktionen zu ermöglichen, die Plattform sicher zu halten und die Benutzererfahrung zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der Video-Sharing-Dienste. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer effizienten Video-Plattform, der Verbesserung der Nutzererfahrung, der Nutzung personalisierter Werbung und der Nutzung von eingebundenen Videos auf unserer Internetseite.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von YouTube können unter <https://policies.google.com> werden.

41. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Microsoft Corporation

Die Microsoft Corporation ist ein Technologieunternehmen, das eine breite Palette von Softwareprodukten, Dienstleistungen und Geräten entwickelt und anbietet. Dazu gehören Betriebssysteme wie Windows, Bürosoftware wie Microsoft Office, Cloud-Dienste über Microsoft Azure, sowie Hardwareprodukte wie die Surface-Reihe und Xbox-Spielekonsolen. Microsoft engagiert sich dafür, Technologielösungen bereitzustellen, die sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich zur Produktivitätssteigerung und Unterhaltung beitragen.

Bei der Nutzung von Microsoft-Produkten und Dienstleistungen werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Nutzungsdaten der Dienste und Software, Inhaltsdaten (z.B. E-Mails, Dokumente, Fotos), Standortdaten und Zahlungsinformationen verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die Dienste bereitzustellen, Kundensupport zu leisten, Produktverbesserungen durchzuführen und personalisierte Erlebnisse zu bieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Microsoft Limited, Microsoft Campus, Thames Valley Park, Reading, RG6 1WG, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Microsoft Schweiz GmbH, Seestraße 356, 8038 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung, Bereitstellung, Verwaltung und Verbesserung der Produkte und Dienstleistungen. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 (1) (b) DS-GVO), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, der Einwilligung des Nutzers (Art. 6 (1) (a) DS-GVO) oder auf berechtigten Interessen (Art. 6 (1) (f) DS-GVO), wie der Verbesserung unserer Dienstleistungen, der Gewährleistung der Sicherheit und der Nutzung von Standard-Software.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Microsoft Corporation können unter <https://privacy.microsoft.com> eingesehen werden.

42. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von ChatGPT

ChatGPT ist eine fortschrittliche KI-gesteuerte Plattform, die es ermöglicht, natürliche und informative Dialoge zu führen. Diese Technologie unterstützt uns in vielfältigen Anwendungsbereichen, darunter Kundenservice, Bildung, Content-Erstellung und vieles mehr. Durch die Interaktion mit ChatGPT können Nutzer Fragen stellen, kreativen Input erhalten oder Unterstützung bei der Lösung komplexer Aufgaben finden. OpenAI setzt dabei auf neueste Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens, um ein möglichst menschenähnliches und verständnisvolles Gesprächserlebnis zu bieten.

Bei der Nutzung von ChatGPT werden Daten wie die eingegebenen Texte, Fragen und die Kontextinformationen der Konversation verarbeitet. Diese Informationen ermöglichen es der KI, relevante und personalisierte Antworten zu generieren. Die gesammelten Daten werden verwendet, um das Modell zu verbessern, die Antwortqualität zu erhöhen und ein besseres Nutzererlebnis zu schaffen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: OpenAI OpCo, LLC, 3180 18th Street, San Francisco, CA 94110, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EWR fungiert die OpenAI Ireland Limited, 1st Floor, The Liffey Trust Centre, 117-126 Sheriff Street Upper, Dublin 1, D01 YC43, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht im Vereinigten Königreich ist: OpenAI UK Ltd., Suite 1, 3rd Floor, 11-12 St. James's Square, London, SW1Y 4LB, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung eines KI-gesteuerten Systems. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Entwicklung, Verbesserung und Bereitstellung innovativer Dienste und in der Steigerung ökonomischer Effizienz liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. OpenAI hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von OpenAI können unter <https://openai.com> abgerufen werden.

43. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Claude

Claude ist eine KI-gestützte Textgenerierungsplattform, die von Anthropic entwickelt wurde. Claude bietet Dienstleistungen zur automatisierten Erstellung von Texten und zur Bearbeitung von Inhalten an. Bei der Nutzung von Claude werden personenbezogene Daten wie Interaktionsdaten und die eingegebenen Texte verarbeitet, um personalisierte und kontextbezogene Antworten zu generieren. Diese Daten werden auch verwendet, um die Leistungsfähigkeit der KI zu verbessern und sicherzustellen, dass die Ergebnisse relevant und hilfreich sind.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Anthropic PBC, 548 Market Street, PMB 90375, San Francisco, CA 94104, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Anthropic Ireland, Ltd., 6th Floor, South Bank House, Barrow Street, Dublin 4, D04 TR29, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Bereitstellung, Nutzung und Verbesserung der KI-gestützten Texte. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung der Leistungsfähigkeit, der Benutzererfahrung und in der ökonomischen Effizienz sowie im Einsatz von KI-gestützten Lösungen liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten für diese Verarbeitung bereitzustellen.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen können unter <https://claude.ai/> abgerufen werden.

44. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von ElevenLabs

ElevenLabs ist eine Plattform für Text-to-Speech und Audio-KI, die es Nutzern ermöglicht, Texte in realistische, synthetisierte Sprache umzuwandeln. Dabei werden personenbezogene Daten wie Texteingaben, die Sprache, IP-Adressen und Nutzungsmuster verarbeitet, um die Sprachausgabe zu verbessern und den Dienst zu personalisieren. Diese Daten werden auch verwendet, um qualitativ hochwertige und präzise Sprachausgaben zu generieren und die Funktionalität der Plattform zu optimieren.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Eleven Labs, Inc., 169 Madison Avenue, Suite 2484, New York, NY 10016, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Eleven Labs Poland sp. z o.o., Lipska 27/22, 03-908 Warschau, Polen, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Eleven Labs Ltd., Floor 5, 119 Wardour Street, London, W1F 0UW, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Umwandlung von Texten in gesprochene Sprache und die Verbesserung der Sprachsynthese. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Optimierung und Personalisierung des Text-to-Speech-Dienstes und in der Erstellung von Sprachausgaben sowie im Einsatz von KI-gestützten Lösungen liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten für diese Verarbeitung bereitzustellen.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen können unter <https://elevenlabs.io> abgerufen werden.

45. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Microsoft Copilot

Microsoft Copilot ist eine KI-gestützte Technologie von Microsoft, die in verschiedenen Microsoft-Produkten integriert ist und den Nutzern hilft, effizienter zu arbeiten, indem sie Vorschläge und automatisierte Textvervollständigungen bietet. Die Nutzung von Microsoft Copilot erfordert die Verarbeitung personenbezogener Daten wie Nutzungsverhalten,

Interaktionsdaten, im Unternehmen gespeicherter Daten und eingegebener Texte. Diese Daten helfen auch dabei, die Vorschläge zu optimieren und die Leistung der KI-Funktionen zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Microsoft Limited, Microsoft Campus, Thames Valley Park, Reading, RG6 1WG, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Microsoft Schweiz GmbH, Seestraße 356, 8038 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Nutzung, Optimierung und Verbesserung der KI-Funktionalität und der KI sowie die Effizienzsteigerung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Effizienzsteigerung und Verbesserung der Produktfunktionen sowie im Einsatz von KI-gestützten Lösungen liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten für diese Verarbeitung bereitzustellen.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen können unter <https://copilot.microsoft.com/> abgerufen werden.

46. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Perplexity

Perplexity ist eine KI-gestützte Plattform, die es Nutzern ermöglicht, auf intelligente Weise Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten, indem sie natürliche Sprache versteht und verarbeitet. Durch die Nutzung von Perplexity werden personenbezogene Daten wie Interaktionsdaten und Fragen oder Anfragen, die von den Nutzern gestellt werden, verarbeitet. Diese Daten helfen dabei, die Qualität der Antworten zu verbessern und die Nutzererfahrung zu personalisieren.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Perplexity AI, Inc., 548 Market Street, PMB 77879, San Francisco, CA 94104-5401, USA. Für

betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die DataRep, The Cube, Monahan Road, Cork, T12 H1XY, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht im Vereinigten Königreich ist: TrustKeith Ltd., 20-22 Wenlock Road, London, N1 7GU, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Bereitstellung und Nutzung einer intelligenten Antwortplattform und die Verbesserung der Nutzererfahrung sowie die Steigerung der ökonomischen Effizienz. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Optimierung der Plattform und der Bereitstellung relevanter und präziser Antworten und in der ökonomischen Effizienz sowie im Einsatz von KI-gestützten Lösungen liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten für diese Verarbeitung bereitzustellen.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen können unter <https://www.perplexity.ai/> abgerufen werden.

47. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von PDF.co

Wir nutzen PDF.co, eine Plattform zur automatisierten Verarbeitung und Umwandlung von Dokumenten (PDF-Dateien und Bildern), für die Konvertierung, OCR-Erkennung, Extraktion von Text, Tabellen oder Bildern sowie die Zusammenführung und Trennung von Dateien. Der Dienst unterstützt uns bei der Digitalisierung von Dokumenteninhalten und der Integration in digitale Workflows. Im Zuge der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden (unter anderem solche, die sich in den verarbeiteten Dokumenten befinden). Verarbeitet werden unter anderem Inhalte wie Name, Adresse, E Mail, Telefonnummer, unterschriebene Dokumente, Metadaten (z. B. Dateinamen, Erstellungsdatum), IP Adresse, Zeitstempel, Gerätedaten, Format- und Strukturinformationen sowie Nutzungsmuster.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die cloudbasierte Infrastruktur von PDF.co. Die Dokumente werden hochgeladen, woraufhin Funktionen wie OCR, Text- oder Tabellenerkennung ihre Inhalte analysieren und strukturieren. Ergebnisse werden als durchsuchbare PDFs, CSVs oder strukturierte JSON-Dateien zur weiteren Nutzung bereitgestellt.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Artifex Software, Inc., 39 Mesa Street, Suite 108A, San Francisco, CA 94129, USA.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die automatisierte Konvertierung, Textextraktion und Strukturierung von Dokumenten, die Integration in digitale Verfahren, die Verbesserung der Dokumentverarbeitung sowie die zuverlässige Bereitstellung strukturierter Daten. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Effizienzsteigerung der Dokumentenverarbeitung, der Reduzierung manueller Aufwände und der sicheren Automatisierung papierbasierter Prozesse.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht genutzt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von PDF.co. können unter <https://pdf.co/> abgerufen werden.

48. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Microsoft Power Automate

Wir nutzen Microsoft Power Automate, um Arbeitsprozesse und wiederkehrende Aufgaben durch automatische Abläufe zu vereinfachen und zu beschleunigen – etwa beim Versenden von E Mails, dem Aktualisieren von Datenbanken oder der Integration verschiedener Systeme ohne manuelles Eingreifen. Der Dienst ermöglicht beispielsweise die Verknüpfung mehrerer Anwendungen und die Automatisierung von Arbeitsabläufen (Workflows), wodurch Daten zwischen Diensten übertragen und verarbeitet werden. Im Zuge der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere solche, die im Rahmen ausgelöster Automatisierungen genutzt werden. Verarbeitet werden unter anderem Name, E Mail Adresse, Telefonnummer, Vertragsinformationen, Dokumentinhalte, Statusdaten und Logdaten, Gerätedaten, IP-Adresse, Zeitstempel sowie Systemprotokolle und Nutzungsprotokolle.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Cloud-Infrastruktur von Microsoft, integriert in die Power Plattform-Umgebung. Auslöser innerhalb von Power Automate erfassen

definierte Ereignisse in angeschlossenen Anwendungen (z. B. SharePoint, Outlook, Dynamics 365) und initiieren vorab konfigurierte Aktionen. Die dabei übermittelten Daten werden in temporären Zwischenschritten verarbeitet und zielgerichtet weitergeleitet.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Microsoft Limited, Microsoft Campus, Thames Valley Park, Reading, RG6 1WG, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Microsoft Schweiz GmbH, Seestraße 356, 8038 Zürich, Schweiz.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist zertifiziertes Mitglied im EU U.S. Data Privacy Framework, in der UK Extension sowie im Swiss U.S. Data Privacy Framework. Nähere Angaben finden Sie unter dataprivacyframework.gov/list. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Automatisierung von Geschäftsprozessen und Arbeitsprozessen, die Integration von Anwendungen, die Vereinfachung von Workflows sowie die Fehlerreduktion in Abläufen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS GVO, zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie Art. 6 (1) (f) DS GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Effizienzsteigerung, der Entlastung von manuellen Routineaufgaben, der konsistenten Prozessverarbeitung und der Verbesserung der betrieblichen Produktivität.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Microsoft Power Automate können unter <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/privacy> abgerufen werden.

49. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Microsoft SharePoint

Wir verwenden Microsoft SharePoint, um interne und bereichsübergreifende Zusammenarbeit, Dokumentenmanagement, Team-Sites, Intranet-Funktionen und Informationsaustausch effizient zu organisieren. Die Plattform ermöglicht uns das strukturierte Ablegen, gemeinsame Bearbeiten und Freigeben von Dokumenten, Kalendern, Aufgabenlisten und Inhalten. Im Rahmen der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere solche, die in Dokumenten, Nutzerprofilen, Freigaben oder Kommentaren enthalten sind. Verarbeitet werden unter anderem Name, E Mail Adresse, Benutzerprofilangaben, Dokumenteninhalte, Metadaten (z. B. Dateiuploads, Versionen, Freigaben), IP-Adresse, Zeitstempel, Gerätedaten, Nutzeraktionen sowie teilnehmerbezogene Kommunikationsdaten.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Cloud-Infrastruktur von Microsoft 365. SharePoint speichert und verwaltet Daten zentral in Online-Bibliotheken und ermöglicht Echtzeit-Kollaboration sowie Workflow-Steuerung. Zugriffe werden über rollenbasierte Zugriffsrechte gesteuert, und alle Datenübertragungen erfolgen verschlüsselt.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Microsoft Limited, Microsoft Campus, Thames Valley Park, Reading, RG6 1WG, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Microsoft Schweiz GmbH, Seestraße 356, 8038 Zürich, Schweiz.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist zertifiziertes Mitglied im EU U.S. Data Privacy Framework, in der UK Extension sowie im Swiss U.S. Data Privacy Framework. Nähere Angaben finden Sie unter dataprivacyframework.gov/list. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Bereitstellung eines strukturierten und sicheren kollaborativen Umfelds, die Verwaltung von Dokumentenprozessen und Inhaltsworkflows, das Teilen von Wissen sowie die Unterstützung von Teamzusammenarbeit und Kommunikation. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS GVO, zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie Art. 6 (1) (f) DS GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der effizienten Organisation unserer internen Abläufe, der Gewährleistung einer hochwertigen Zusammenarbeit und dem Schutz sensibler Informationen durch technische und organisatorische Maßnahmen.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Microsoft SharePoint können unter <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/privacy> abgerufen werden.

50. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Langdock

Langdock ist eine Plattform, um KI an Mitarbeitende auszurollen und gleichzeitig Entwicklern zu ermöglichen, eigene KI-Workflows zu erstellen. Der Dienst ermöglicht es uns unter anderem, KI-gestützte Übersetzungen von Texten durchzuführen, anschließend von Sprachprofis prüfen zu lassen und in unsere Systeme zu integrieren. Im Rahmen der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere, wenn Inhalte Namen, E-Mail-Adressen, Kundendaten oder interne Dokumente enthalten. Verarbeitet werden unter anderem Textinhalte mit Personenbezug, Metadaten zu Dokumenten (z.B. Projektname, Sprache, Thema), Benutzer-ID, IP-Adresse, Zeitstempel, Gerätedaten und Logininformationen.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die cloudbasierte Plattform von Langdock kombiniert mit menschlicher Nachbearbeitung oder Verarbeitung.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Langdock GmbH, Fehrbelliner Straße 4, 10119 Berlin, Deutschland.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Übersetzung, Überarbeitung und Integration mehrsprachiger Inhalte sowie die Durchführung und Verwaltung von Lokalisierungsprojekten, die Nutzung von KI durch Mitarbeitende und die Entwicklung eigener KI-Workflows. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS GVO, zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie Art. 6 (1) (f) DS GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der professionellen und effizienten Erstellung mehrsprachiger Inhalte, der Sicherstellung hoher Übersetzungsqualität und der strukturierten Verwaltung von Projektdaten sowie in der Nutzung von KI durch Mitarbeitende und in der Entwicklung eigener KI-Workflows.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der

Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Langdock können unter <https://www.langdock.com/> abgerufen werden.

51. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Vapi

Wir nutzen Vapi, eine KI-basierte Plattform, unter anderem für die Analyse und Optimierung von Audiodaten und Videoinhalten, um automatisierte Insights aus aufgezeichneten Sessions, Schulungsvideos oder Kundeninteraktionen zu gewinnen. Der Dienst unterstützt Funktionen wie Transkription, Textextraktion aus Audio, Sentiment-Erkennung und Keyword-Analyse in Videodaten und Audiodateien. Im Rahmen dieser Verarbeitung können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere, wenn Audiodaten verarbeitet werden oder Videos Personen zeigen oder Audioinhalte mit Personenbezug enthalten. Verarbeitet werden unter anderem Sprachaufnahmen, Namen (wenn genannt), E Mail Adresse (falls im Video oder in den Metadaten enthalten), Textinhalte aus Transkripten, Geräusche, Zeitstempel, IP-Adresse, Gerätedaten und Loginformationen zur Nutzung.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die cloudbasierte Infrastruktur von Vapi. Nutzer laden ihre Daten hoch, woraufhin KI-Modelle Audios transkribieren, analysieren und mit Metadaten anreichern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Vapi, Inc., 760 Market St, 11th Floor, San Francisco, California 94103, USA.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS GVO genannt sind, beruhen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die automatisierte Transkription, Analyse und Auswertung von Videodaten und Audiodaten zur Gewinnung inhaltlicher Insights, Verbesserung von Schulungsprozessen oder zur Qualitätssicherung. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS GVO, zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie Art. 6 (1) (f) DS GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der effizienten Nutzung multimedialer Daten, der Optimierung interner Prozesse sowie der qualitativen Auswertung von Kundendaten oder Trainingsinhalten.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Vapi können unter <https://vapi.ai/> abgerufen werden.

52. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Freepik

Wir verwenden Freepik, eine Plattform zur Bereitstellung von lizenzierten Grafikdaten, Fotos und Vektorressourcen, um unser Marketingmaterial, Webdesign und Kommunikationsinhalte visuell zu bereichern. Der Dienst unterstützt uns bei der Auswahl und Integration passender Bilddaten und Designvorlagen. Im Zuge der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere, wenn Nutzer ein Konto erstellen, Inhalte herunterladen oder über eingebettete Widgets interagieren. Verarbeitet werden unter anderem Name, E-Mail-Adresse, Nutzernamen, IP-Adresse, Gerätetyp, Browserinformationen, Standortdaten (sofern übermittelt), Zeitstempel, Downloadhistorie und Suchhistorie sowie Nutzeraktionen im Tool.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die cloudbasierte Infrastruktur von Freepik. Nutzer laden Assets hoch oder wählen Vorlagen aus, authentifizieren sich über ihr Benutzerkonto und greifen auf die Mediathek zu. Freepik speichert Nutzerdaten und Interaktionslogs, um persönliche Dashboards, Favoritenfunktionen und rechtlich korrekte Lizenznachweise zu ermöglichen. Technische Logs und Zugriffsdaten werden zur Optimierung der Website-Performance und zur Sicherheit verarbeitet.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Freepik Company S.L., Calle Molina Lario 13, 5th Floor, 29015 Málaga, Spanien.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Verwaltung von Nutzerkonten, die Bereitstellung und Lizenzierung visueller Inhalte, die Optimierung der Nutzererfahrung sowie die Analyse von Downloadverhalten. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS GVO, zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie Art. 6 (1) (f) DS GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der rechtssicheren Nutzung von Bildmaterial und in der Sicherstellung funktionsfähiger Dienstleistungen.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht genutzt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Freepik Company S.L. können unter <https://www.freepik.com/legal/privacy-policy> abgerufen werden.

53. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Make.com

Wir nutzen Make.com, insbesondere Webhook-Mechanismen, zur Automatisierung von Abläufen zwischen Anwendungen und Systemen. Diese Integration ermöglicht es uns, bei definierten Ereignissen (z. B. neue Bestellungen, Formularübermittlungen, Ticketveränderungen) automatisiert Daten an andere Dienste zu senden oder Aktionen auszulösen. Im Rahmen der Nutzung können personenbezogene Daten übermittelt und verarbeitet werden. Verarbeitet werden unter anderem Name, E Mail Adresse, Telefonnummer, Bestelldaten, Formulareinträge, IP-Adresse, Zeitstempel, Gerätedaten, URL-Pfade der Ereignisse sowie Metadaten zu Aktionen.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die cloudbasierte Infrastruktur von Make.com. Auslöser auf unserer Website oder in unseren Systemen senden JSON-basierte Webhook-Nachrichten an Make. Dort werden Regeln ausgeführt, um Daten weiterzuleiten, zu transformieren oder in Drittanwendungen wie CRM Systeme, Ticketingsysteme oder Datenbanken einzuspeisen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Celonis, Inc., One World Trade Center, 87th Floor, New York, NY 10007, USA.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter dataprivacyframework.gov/list. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die zentrale und fehlerfreie Automatisierung von Geschäftsprozessen durch Weiterleitung von Daten, die Auslösung von Folgeaktivitäten sowie die Integration verschiedener IT-Systeme über Webhooks. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS GVO, zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS GVO. Das berechnete Interesse liegt in der effizienten, konsistenten und sicheren Integration digitaler Prozesse, der Minimierung manueller Schnittstellen sowie der Vermeidung von Fehlern und Verzögerungen.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Make können unter <https://www.make.com/> abgerufen werden.

54. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von HighLevel

Wir nutzen HighLevel als All-in-One-Marketing und CRM-Plattform zur Verwaltung von Kundenbeziehungen, Automatisierungen, Kampagnensteuerung, Terminbuchungen sowie zur Erstellung von Webseiten, Formularen und Verkaufsfunnels. Der Dienst hilft uns dabei, Marketingprozesse und Vertriebsprozesse zentral zu steuern und automatisiert mit Interessenten und Bestandskunden zu kommunizieren. Dabei können personenbezogene Daten verarbeitet werden, wenn diese durch Kontaktformulare, Buchungen, Newsletteranmeldungen oder andere Funktionen erfasst werden. Verarbeitet werden unter anderem Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Firmendaten, Chatverläufe, IP-Adresse, Gerätetyp, Browserdaten, Zeitstempel, Standortdaten sowie nutzungsbezogene Metadaten.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die cloudbasierte Infrastruktur von HighLevel. Der Dienst ermöglicht es, automatische Workflows zu erstellen, um etwa nach einer Anmeldung oder Terminbuchung automatisch Nachrichten zu versenden oder Aufgaben zu erstellen. Nutzerinformationen werden in einem integrierten CRM-System gespeichert, verwaltet und zur Analyse der Interaktionen ausgewertet.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: HighLevel, Inc., 400 North Saint Paul St., Suite 920, Dallas, Texas 75201, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Rickert Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Colmantstraße 155, 53115 Bonn, Deutschland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Rickert Services Ltd., PO Box 1487, Peterborough, PE1 9XX, Vereinigtes Königreich.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter dataprivacyframework.gov/list. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Organisation und Optimierung von Marketingprozessen und Vertriebsprozessen, die automatisierte Kundenkommunikation, die Auswertung von Kampagnen und die effiziente Verwaltung von Terminen und Kontakten. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO, zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, sowie Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der technischen und organisatorischen Optimierung unserer Geschäftsprozesse, der Verbesserung der Kundenbeziehungen sowie der Reduzierung manueller Bearbeitungsaufwände.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des

Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von HighLevel können unter <https://www.gohighlevel.com/> abgerufen werden.

55. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Cursor

Wir setzen Cursor, einen KI-gestützten Code-Editor, ein, um die Softwareentwicklung durch automatische Codevervollständigung, semantische Suchfunktionen und integrierte KI-Modelle zu unterstützen. Cursor ermöglicht es uns, Quellcode effizienter zu analysieren, zu strukturieren und weiterzuentwickeln. Im Zuge der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere technische und nutzungsbezogene Daten wie IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystem, Editor-Session-ID, Zeitpunkt der Nutzung sowie eingegebene Codezeilen, die gegebenenfalls personenbezogene Informationen enthalten können. Die eingegebenen Daten können über die Cloud-Infrastruktur verarbeitet und an Subprozessoren wie OpenAI, Anthropic, AWS oder Microsoft Azure übermittelt werden, soweit dies zur Ausführung der Funktionen erforderlich ist.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: AnySphere, Inc., 636 Octavia Street, San Francisco, CA 94102, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Nutzung KI-gestützter Entwicklungswerkzeuge zur Verbesserung der Softwarequalität und Effizienz in der Codierung. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO zur Durchführung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Verbesserung der Entwicklungsumgebung, der technischen Unterstützung durch KI sowie der automatisierten Qualitätssicherung.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der

Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Cursor können unter <https://www.cursor.com/> abgerufen werden.

56. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Lovable

Wir verwenden Lovable, eine KI-gestützte Entwicklungsplattform, mit der sich Webanwendungen auf Basis natürlicher Sprache generieren lassen. Der Dienst unterstützt uns dabei, Quellcode automatisiert zu erstellen, zu analysieren und zu strukturieren. Im Zuge der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere Vorname und Nachname, E-Mail-Adresse, IP-Adresse, Zeitstempel, Gerätedaten und Browserinformationen, Sitzungsdaten, sowie eingegebene oder generierte Codezeilen, die personenbezogene Inhalte enthalten können. Die Verarbeitung erfolgt über die Cloud-Infrastruktur des Anbieters sowie über eingebundene Subprozessoren wie OpenAI, Anthropic, AWS oder Microsoft Azure.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Lovable Labs, Inc., 1111B South Governors Avenue, Dover, DE 19904, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Lovable Labs Sweden AB, Tunnelgatan 5, 11137 Stockholm, Schweden als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Bereitstellung einer KI-gestützten Entwicklungsumgebung zur Effizienzsteigerung, Qualitätssicherung und Automatisierung von Softwareentwicklungsprozessen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO zur Durchführung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der Optimierung der Entwicklungsabläufe und der Bereitstellung technischer Funktionalitäten für Softwareentwickler.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Lovable können unter <https://www.lovable.dev/> abgerufen werden.

57. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Microsoft Dynamics 365

Wir verwenden Microsoft Dynamics 365 zur Abbildung und Optimierung von Geschäftsprozessen in den Bereichen Kundenmanagement (CRM), Vertrieb, Marketing, Service und Finanzen. Dynamics 365 ist eine cloudbasierte Unternehmenslösung, die verschiedene Anwendungen miteinander integriert und über eine einheitliche Plattform bereitstellt. Im Rahmen der Nutzung von Dynamics 365 verarbeiten wir personenbezogene Daten – insbesondere: Vorname und Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, berufliche Kontaktdaten, Kundennummern, Kommunikationsinhalte, Vertragsdaten und Angebotsdaten, Interaktionsverläufe, IP-Adressen, Zeitstempel von Systemzugriffen, Nutzerkennungen sowie Gerätedaten und Browserinformationen. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Organisation von Kundenbeziehungen, zur Vertriebskommunikation und Supportkommunikation, zur Angebotserstellung und Auftragsabwicklung, zur Dokumentation geschäftlicher Vorgänge sowie zur Automatisierung interner Abläufe.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Microsoft Limited, Microsoft Campus, Thames Valley Park, Reading, RG6 1WG, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Microsoft Schweiz GmbH, Seestraße 356, 8038 Zürich, Schweiz.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist zertifiziertes Mitglied im EU U.S. Data Privacy Framework, in der UK Extension sowie im Swiss U.S. Data Privacy Framework. Nähere Angaben finden Sie unter dataprivacyframework.gov/list. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der digitalen Verwaltung und Analyse von Kundendaten, Vertriebsdaten, Marketingdaten und Geschäftsdaten sowie der effizienten Organisation interner Abläufe. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Vertragsanbahnung, sowie auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Verbesserung von Kundenbeziehungen, der Automatisierung von Arbeitsabläufen, der Nachvollziehbarkeit geschäftlicher Interaktionen sowie der zentralisierten Datenhaltung.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Microsoft Dynamics 365 können unter <https://microsoft.com/> abgerufen werden.

58. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Adobe Creative Cloud

Wir verwenden Adobe Creative Cloud zur Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung multimedialer Inhalte. Die Creative Cloud umfasst eine Vielzahl cloudbasierter Anwendungen und Dienste – darunter Adobe Photoshop, Illustrator, InDesign, Premiere Pro, Acrobat, After Effects und weitere – die sowohl lokal auf Arbeitsgeräten installiert als auch über Online-Dienste genutzt werden können. Im Rahmen der Nutzung dieser Dienste werden personenbezogene Daten verarbeitet – insbesondere: Vorname und Nachname, Benutzername, E-Mail-Adresse, Adobe-ID, Lizenzinformationen, Zahlungsdaten, IP-Adresse, verwendetes Betriebssystem, Spracheinstellungen, Zeitpunkt und Dauer der Nutzung, Gerätekennungen, Nutzungsprotokolle sowie gegebenenfalls Metadaten von gespeicherten oder synchronisierten Inhalten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Adobe Systems, Inc., 345 Park Avenue, San Jose, CA 95110-2704, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Adobe Systems Software Ireland Limited, 4-6 Riverwalk, Citywest Business Campus, Dublin 24, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Adobe Systems Europe Ltd., C/O Brodies LLP, Capital Square, 58 Morrison Street, Edinburgh, EH3 8BP, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Adobe Systems (Schweiz) GmbH, c/o World Trade Center, Leutschenbachstrasse 95, 8050 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Lizenzverwaltung, Bereitstellung und Nutzung kreativer Anwendungen und Inhalte, die Synchronisation von Arbeitsständen, die Ermöglichung teambasierter Zusammenarbeit sowie die Wahrung der Systemsicherheit und Nutzererfahrung. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der effektiven Nutzung professioneller Kreativ Anwendungen, der Absicherung von Benutzerkonten, der Leistungsoptimierung sowie der Sicherstellung eines reibungslosen Cloud-Zugriffs.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Adobe Creative Cloud können unter <https://www.adobe.com/> abgerufen werden.

59. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Town

Town ist eine Assistenzplattform mit KI-Agenten, die von uns eingesetzt wird, um eingehende Nachrichten zu sichten und zu ordnen, Antwortentwürfe zu erstellen, Termine zu planen sowie wiederkehrende Arbeitsabläufe über angebundene Fremddienste auszuführen. Im Rahmen der Nutzung verarbeitet Town personenbezogene Daten wie Namen, Kontakt- und Kontodaten, die Inhalte, Betreffzeilen und Anhänge angebundener Postfächer einschließlich der Angaben zu Absendern und Empfängern, Kalender- und Aufgabendaten sowie Geräte- und Nutzungsdaten, soweit diese bei der Nutzung des Dienstes anfallen und für dessen Erbringung erforderlich sind.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Town.com, Inc., 222 Kearny Street, Suite #650, San Francisco, CA 94108, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Sichtung und Ordnung eingehender Nachrichten, die Erstellung von Antwortentwürfen, die Planung von Terminen sowie die Ausführung wiederkehrender Arbeitsabläufe über angebundene Fremddienste. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der geordneten, zügigen und nachvollziehbaren Bearbeitung unserer Korrespondenz und Termine.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung kann die Bearbeitung von Nachrichten und Terminen über Town jedoch gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig erfolgen.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Town können unter <https://www.town.com/> abgerufen werden.